

Damenkonfektion
und Stoffe von

**Hans
Rath**
1879

Druck: Gebrüder Weidner, Kassel



Heimat- und Schützenfest

Bettenhausen

verbunden mit dem

2. Kreis-schützenfest

AM 28., 29., 30. JUNI UND 1. JULI 1957

90 JAHRE

SCHÜTZENVEREIN 1867 e. V. BETTENHAUSEN



BAUNTERNEHMUNG KAISER

Seit 1873

INHABER BAUINGENIEUR ROBERT KAISER

Fernruf: Nr. 5274 **KASSEL-BETTENHAUSEN** Eichwaldstraße 80

Leo Enseloit

Sie sparen Geld - Sie sparen Zeit, gehen Sie zu

Leipziger Platz · Am Bahnhof Bettenhausen
Inringshäuser Straße 77 — Fernruf Sammel-Nr. 5441



Das leistungsfähige

Fadengeschäft

Große Auswahl

Eigener Fernsekkundendienst



Heimat- und Schützenfest

Bettenhausen

verbunden mit dem

2. Kreisfestschützenfest

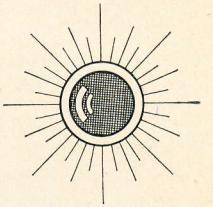
AM 28., 29., 30. JUNI UND 1. JULI 1957

90 JAHRE

SCHÜTZENVEREIN 1867 e. V. BETTENHAUSEN

Herausgegeben vom Schützenverein 1867 e. V. Bettenhausen

Für Text- und Anzeigenteil verantwortlich: Heinz Frisch, Kassel - B.



**Sonnen-
Drogerie**

Kassel-B.
Leipziger Straße 136

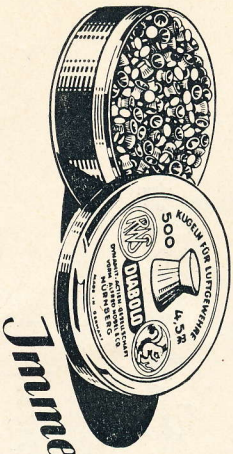


BP-Großtankstelle

Wagenpflege

A. THEIS

Leipziger Straße 207



Immer gleich gut



RWS-MUNITION
ist in allen Fachgeschäften zu haben.

Ein Horrido

allen Schützen von nah und fern

August Leinweber und Frau

GASTHAUS INSEL HELGOLAND

Kassel-B.

Inselweg 2

Ruf 5533

Vereinsslokal des Schützenvereins 1867 e. V. Bettenhausen



Oberbürgermeister Dr. Lauritz Lauritzen

Schirmherr des Heimat- und Schützenfestes

Kinderwagen
Korbwaren

Spielwaren

Liegestühle
Gartenmöbel

Festartikel

Vereinsbedarf

Leipziger Straße 197 a

H. Frisch

Fernsprecher 51 66

Heinrich Brethauer

Schreinermeister

Kassel-B., Gartenstadt Eichwald, Windhäuser Str. 8

Kassel-B., Pfarrstraße 17

Fernruf 5404

Bau- und

Möbelschreinerei

Laden- und

Innenausbau



Blumenhaus
Schneider

Blumenbinderei
Flurp-Dienst
Grabpflege

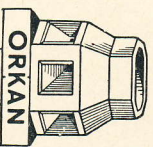
KASSEL-B.

Pfarrstraße 17 - Fernsprecher 5756

Theo Krause - Kassel-B.

Baustoffe - Zementwaren

Bau-Austrücknung - Düngemittel - Torf

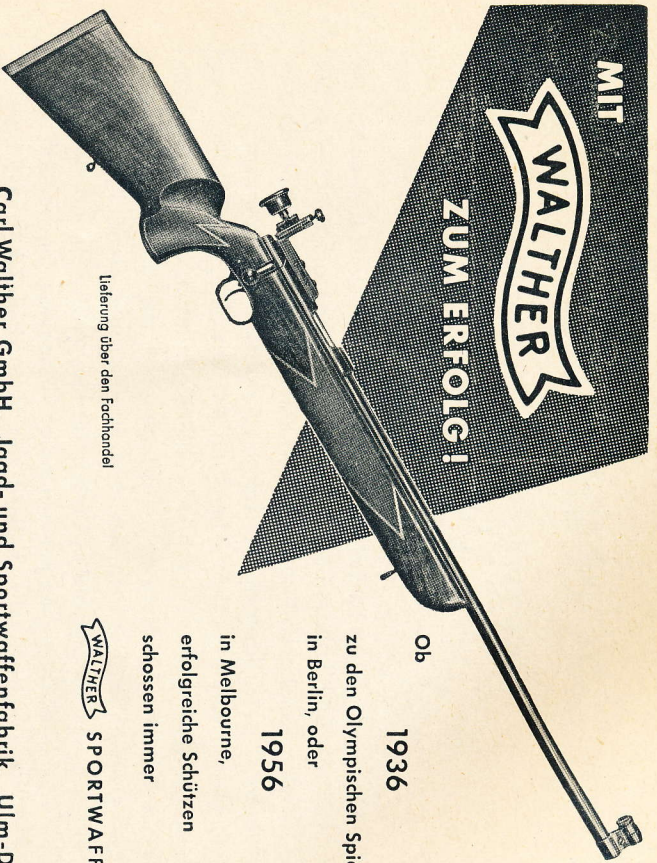


Büro und Lager: Ringhofstraße 21 - Telefon 5615

Wortwort

Wenn in diesen Tagen im östlichen und zugleich größten Stadtteil Kassels ein Heimat- und Schützenfest begangen wird und ganz Bettenhausen diese Feier gemeinschaftlich begeht, so können wir das voll Stolz als den Erfolg einer guten Idee werten. Der veranstaltende Schützenverein 1867 weiß genau, was dem Osten der Stadt Kassel nottut: Die Durchführung eines Volkstestes, an dem sich jeder beteiligen kann, der guten Willens ist. Gerade der Schützenverein 1867 als einer der ältesten Traditionsvereine Bettenhausens fühlt sich dazu berufen und berechtigt, als Veranstalter und Gestalter dieses Volkstestes hervorzutreten und hierfür das 90jährige Vereinsbestehen mit zum Anlaß zu nehmen. Ein weiterer Anlaß bietet uns der ehrenvolle Auftrag des Hessischen Schützenverbandes, Kreis 3, Kassel-Stadt und -Land, auf Ausrichtung und Durchführung des II. Kreisschützenfestes. Wir sehen unseren besonderen Stolz darin, auch diesem Auftrag vollauf gerecht zu werden.

Blicken wir zurück auf die verflössenen Jahre, so bietet die Geschichte unseres Schützenvereins den Beweis für unsere Behauptung, daß er stets Bindeglied unter den Bewohnern gewesen ist und seine Existenz der Pflege echter Gemeinschaft verdankt. Nicht Rang und Würden, nicht Titel noch Geld, weder politische noch konfessionelle Unterschiede vermögen die Reihen der 116 Mitglieder zu trennen. Sie bilden eine zuverlässige Gemeinschaft. Nach all den trüben Jahren des zweiten Weltkrieges und der wirren Nachkriegszeit soll sich dieser Gemeinschaftssinn ausdehnen auf alle einheimischen Vereine und die gesamte Bewohnerschaft Bettenhausens. Daß hierzu bereits sehr gute Anzeichen vorhanden sind, beweist die Bereitwilligkeit zahlreicher für die Mitgestaltung des großen Festes geladener Vereine. Sie weitfeiern seit Wochen bei ihren Proben für Darbietungen, die mit zum Gelingen des Heimat- und Schützenfestes beitragen sollen. Das erste große Volkstest der Nachkriegszeit soll Pate stehen bei der Wiederbelebung der dem Osten Kassels früher stets eigenen Zusammengehörigkeit.



Lieferung über den Fachhandel

Carl Walther GmbH. Jagd- und Sportwaffenfabrik, Ulm-Donau


Ob

1936

zu den Olympischen Spielen
in Berlin, oder

1956

in Melbourne,
erfolgreiche Schützen
schossen immer

 SPORTWAFFEN

Friedrich Hofmann

Papier- und Schreibwaren
Tabak- u. Süßwaren - Spirituosen
Reiseandenken - Zeitschriften
Kartonagenherstellung

Kassel-B.

Ochshäuser Straße 8 - Fernsprecher 59173

SCHUHAUS
Bundbein

Kassel-B.

Leipziger Straße 163 · Fernruf 5709

Täglich frische Rosen, Nelken und

*sämtliche Schnittblumen der Jahreszeit
sowie Topfblumen und Kränze*

Blumenhaus Emmy Zech

Kassel-Bettenhausen, am Leipziger Platz
Ecke Ochshäuser Straße

Radio-Spezialgeschäft

A. Heuckeroth

Radio- und
Fernseh-Geräte
Reparaturwerkstatt

Leipziger Straße 200 · Fernsprecher 5380

Im Gründungsjahr des Schützenvereins 1867 war Bettenhausen bekanntlich noch eine selbständige Gemeinde, die nur rund 1200 Einwohner zählte. Einige Jahrzehnte später begann eine neue Epoche. Aus einem ehemaligen Dörfchen mit vorwiegend landwirtschaftlichen Betrieben und handwerklichen Mühlenbetrieben ist inzwischen auch ein für die Stadt Kassel sehr bedeutendes Industriezentrum geworden, das nunmehr eine Einwohnerzahl von etwa 30 000 aufweist. Diese verhältnismäßig rasche Entwicklung und industrielle Umgestaltung Bettenhausens, auf die wir in einer nachstehenden Chronik noch ausführlicher zu sprechen kommen, hatte den Zugang vieler schaffender Menschen aus allen Teilen Deutschlands zur Folge. Sie sind zwar keine geborenen Bettenhäuser, gehören jedoch unterschiedslos zu der von uns angestrebten großen Gemeinschaft. Gerade ihnen verdanken wir den Fortbestand und die Entwicklung unserer Vereine, in denen sie sich zahlreich betätigen, ihre verschiedenartigen Erfahrungen verwerten und somit den Gemeinschaftsgedanken bestens pflegen und fördern. So soll es sein!

Möge uns und auch den Tausenden geladenen Sportlern und Gästen Hessens, Niedersachsens und Westfalens durch eine geschlossene Beteiligung Bettenhausens an dem viertägigen Heimat- und Schützenfest unter der Schirmherrschaft des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Lauritz Lauritzen der Beweis erbracht werden, daß der von uns angestrebte Zusammengehörigkeitssinn in der Tat besteht.

Kassel-Bettenhausen, im Juni 1957

H. Frisch, Schriftführer

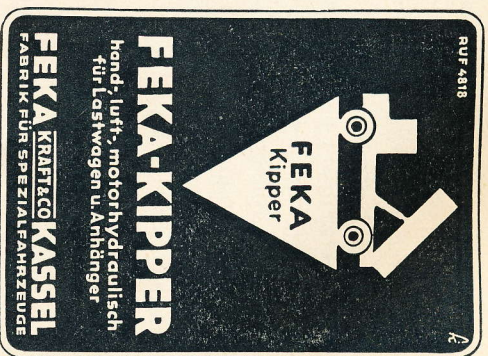
Cestilhaus STEIN

Kassel-B., Leipziger Str. 231
Ladenstraße am Bunker
Telefon 5038

Bei uns finden Sie eine gediegene und große Auswahl in:

Damen-, Herren- und
Kinder-Bekleidung
Aussteuer-Artikel und
Strümpfe

Außerdem: Laufmaschinen-Eildienst
Annahme Färberei Ebeling



25 Jahre

Walter Steidel KG.

Baustoffe
Dünger
Torfmoß

Reelle und prompte Bedienung

Fernruf 5205



Berglich Willkommen

rufen wir den Schützen, den Freunden des Schießsports und allen Gästen aus nah und fern zu.

Die Vorbereitungen zum Jubelfest sind in vollem Gange. Viele fleißige Hände regen sich, um das Fest würdig zu gestalten und den Besuchern schöne Stunden des Frohsinns und der Entspannung zu bieten. Mögen unsere Bemühungen durch eine rege Beteiligung am vierjährigen Heimat- und Schützenfest belohnt werden.

Voll Stolz nehmen wir die Zusagen geladener hoher Gäste entgegen. Uns freut besonders die Übernahme der Schirmherrschaft durch unseren Herrn Oberbürgermeister Dr. Lauritzen. Das Mitwirken von vielen anderen Persönlichkeiten der Behörde und der Industrie im Ehrenpräsidium ehrt uns sehr. Es stärkt uns in unserer Überzeugung, daß wir einer guten Sache dienen.

Kassels Mehr zu Kassels Ehr'

So lautet der Titel des Heimatspiels von Lehrerin Hilde Kastner, das aus Anlaß des Heimat- und Schützenfestes von annähernd 200 Mitwirkenden der Bürgerschule Eichwaldstraße am 28. Juni 1957 im großen Festzelt an der Miramstraße in historischen Kostümen zur Aufführung gelangt.

Ursprünglich hatten wir die Absicht, in unserer Festschrift einen Beitrag zur ältesten Kasseler Schützengeschichte zu bringen. Bei den bereits wiederholt genannten Nachforschungen nach Unterlagen unseres Schützenvereins fanden wir ein 50 Jahre altes und mehr als 100 Seiten starkes Werk über die „Geschichte des Schützen-Vereins zu Cassel“ von Jean Gümpel, das nicht nur die Geschichte des ältesten Kasseler Schützenvereins 1547 sehr ausführlich behandelt, sondern auch die Geschichte der Kasseler Schützen und Wehren seit 1346. Darin in Wort und Bild vermerkte und auch in der Originalfassung gebrachte Urkunden, Erinnerungsstücke, Vereinsfahnen, Ehrenscheiben, Pläne von Schießständen usw. dürften nach der Zerstörung Kassels im zweiten Weltkrieg wohl nicht mehr alle vorhanden sein. So darf dieses Werk sicherlich als ein Kleinod für Kassels Schützenwesen angesehen werden, zumal der Verfasser der Schrift seine Aufzeichnungen mit genauesten Quellenangaben das geschichtlichen Beweismaterials versch. Wir sehen hier von der Veröffentlichung dieser ältesten Kasseler Schützengeschichte ab, um dem vorgesehene Heimatspiel, das uns diese vor Augen führen wird, nicht vorzugreifen. Wir freuen uns sehr über die Bereitwilligkeit der Lehrerschaft und der Schuljugend, einen solchen Beitrag zum Gelingen unseres Festes zu leisten.

48

kosten 3 Rollen
Toilettenpapier
beim **Seifen-Schmidt**
Pfg. Leipziger Str. 201, am Leipziger Platz

KLEIN - MARKTHALLE
»*Marianne*«
A M L E I P Z I G E R P L A T Z

Neugewerbliche Wäscherei Ruppel
mit Heißmangelbetrieb
KASSEL-B., Miramstraße 64

Adolf Fleckenstein
INH. E. FLECKENSTEIN
Lebensmittel
Kassel-B., Dormannweg 3

Ludwig Hildebrandt

Kraftfahrzeugmeister
Autoreparaturwerkstatt gegrr. 1931
Verleih von Personen- u. Lastkraftwagen
Farymann-Diesel
Vertragswerkstatt · Ersatzteile
Valvring-Kraftstoffzuschß
KASSEL, Leipziger Str. 71 · Ruf 5297

Karl Oelighoff u. Karl Kurz

Kunst- und Bauglaserei
Ausführung
sämtlicher Glaserarbeiten
Spiegel · Bilder
Einrahmungen
Kassel-B., Leipziger Str. 147 · Ruf 59280

ARNOLD SINNING

Landmaschinen - Traktoren
Cormich- und Porsche-Dieselschlepper
Eberhard-Gespann- und Schlepperflüge
Abner's-Hand- und Motor-Rasenmäher
Vertrags-Werkstatt

KASSEL-BETTENHAUSEN - Leipziger Straße 153 - Fernruf 5293

Die große Auswahl für Damen, Herren und Kinder
zu bekannt niedrigsten Preisen finden Sie im

TEXTILFACHGESCHÄFT *Eunst Pohl*
Kassel-B., Forstbachweg 59 · Fernruf 5783

Streifzug durch die Geschichte

Des Schützenvereins 1867 e. V. Bettenhausen

Von Schriftführer Heinz Frisch

Das 90jährige Bestehen des Schützenvereins 1867 e. V., Bettenhausen, gibt uns Anlaß für die Durchführung eines Heimat- und Schützenfestes, das in Verbindung mit dem II. Kreisschützenfest des Hessischen Schützenverbandes, Kreis 3, Kassel-Stadt und -Land, vom 28. Juni bis 1. Juli 1957 in einem großen Rahmen gefeiert werden soll. Gestaltung und Umfang des Festes wolle man der an anderer Stelle dieser Festschrift veröffentlichten Festfolge entnehmen.

Es ist ein alter Brauch, bei einer Jubelfeier auf die Entstehung und Entwicklung des Vereins Rückschau zu halten. Wenn unser Schützenverein mit seinen 90 Jahren bei weitem nicht zu den ältesten Traditionsschützenvereinen gehört, so ist doch die Geschichte der Bettenhäuser Schützen so inhaltreich und interessant, daß wir diese Feier nicht vorübergehen lassen wollen, ohne uns auch beim 90. Geburtstag hieran zu erinnern. Es ist bedauerlich, daß uns die ältesten Unterlagen über die Vereinsgründung in 1867 nicht mehr vollständig zur Verfügung stehen. Der größte Teil davon wurde in der Schreckensnacht des 22. Oktober 1943 im Hause Wiederhold, Leipziger Straße 116, ein Raub der Flammen. Alle bisher angestellten Nachforschungen nach den Vereinsgründern, den Vorsitzenden und den Schützenkönigen von 1867 bis 1895 waren ergebnislos. Lediglich eine Ausnahme ist hier zu verzeichnen. Wir stellen fest, daß der Schützenbruder Johannes Schmelz von 1888 bis 1909 I. Vereinsvorsitzender war. Selbst mehrere heute noch lebende 90- bis 92jährige Bewohner Bettenhausens können sich auf solche Einzelheiten und Vereinsdaten nicht entsinnen. Vor etwa einem Jahr erließ der Schützenverein 1867 einen Aufruf an die alleingessenen Bettenhäuser Familien, ihm evtl. noch vorhandene Vereinsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Dieser Aufruf hatte wenigstens einen teilweisen Erfolg. Aus privaten Kreisen und auch aus den Reihen der älteren Vereinsmitglieder konnten uns Unterlagen in Form von Fotos, alten Festschriften, von Zeitungsberichten usw. zur Verfügung gestellt werden, die wenigstens einige Einzelheiten über die Gründung, den Aufbau und die Entwicklung des Schützenvereins 1867 enthalten. Bei diesen Nachforschungen hatte unser Oberschützenmeister Theo Krause den größten Erfolg. Ihm sei für die vielen diesbezüglichen Bemühungen an dieser Stelle herzlich gedankt.



Hasidia-Drogenrie

KARL HEINZ FRANKE - Kassel-B.

Leipziger Straße 110, Fernruf 5464

Drogen - Chemikalien - Parfümerie - Foto - Farben - Tapeten
Spirituosen - Verbandstoffe - Schädlingsbekämpfungsmittel



HEINRICH DOERR & SOHN

Tankstellen · VERTRETUNG der ESSO AG. · Tanklager

KASSEL-B. und ESCHWEGE

Spar- und Kreditbank

e. G. m. b. H.

Kassel-Bettenhausen

Leipziger Straße, Ecke Ringhofstraße

60 Jahre Pflege der

geldwirtschaftlichen Interessen des Ortsteiles Bettenhausen

Einer dieser alten Unterlagen entnehmen wir folgendes:

„Die ältesten Mitglieder des Schützenvereins 1867 traten schießsportlich schon im Jahre 1862 in Erscheinung, nachdem bei der Gründung des Deutschen Schützenbundes im Jahre 1861 der Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha in markanten Worten den Zusammenschluß aller deutschen Schützen gefordert hatte. Freilich handelte es sich nur um eine heimliche Betätigung, denn nach dem kurfürstlichen Verbot war das Schießen als eine „reaktionäre Betätigung“, wie man damals so schön sagte, nicht erlaubt. Daher kam es auch, daß zum Bundesschießen in der Reichsstadt Frankfurt am Main die Bettenhäuser Schützen es nicht wagen konnten, den Zug auf dem Kasseler Bahnhof zu besteigen, sondern daß sie auf Schleichwegen nach Oberwehren wanderten, um sich hier unbehelligt dem Dampftroß anzuvertrauen. Schon bald nach der Einverleibung Kurhessens in den Staat Preußen wurde im Jahre 1866 die Gründung des Bettenhäuser Schützenvereins offiziell herausgestellt, da sich der schießsportlichen Betätigung nun keine Schwierigkeiten mehr in den Weg stellten. So war die Gründung des Schützenvereins Bettenhausen in 1867 vollzogen.“

Dem alten Schriftstück entnehmen wir weiter:

„Der noch heute bestehende Schießstand Lindenberg wurde 1867 eröffnet.“

Die beschafften Unterlagen besagen außerdem, daß der Schießstand Lindenberg ununterbrochen das Betätigungsfeld der Bettenhäuser Schützen war und daß dort alle Königs- und Leistungsschießen stattfanden. Es sind darin sehr oft die auf dem Lindenberg durchgeführten Schützenfeste erwähnt. Interessante, zum Teil riesengroße Fotos von Königs-schießen und von Schützenfesten auf dem Lindenberg vom Zeitpunkt der Jahrhundertwende gehören zum wertvollen Bestand unseres Vereins-Archivs. Wir erblicken auf diesen Fotos unsere heutige Vereinsfahne, die uns dank der Achtsamkeit der stets begeistertesten Schützenbrüder Christian Nadler und Theo Krause durch beide Weltkriege erhalten blieb. Auch unsere heute noch vorhandene Schützenkönigskette stammt aus der Zeit um 1895.

Alle diese alten Vereinsfotos zeigen uns, daß die Teilnahme an den alljährlich durchgeführten Königsschießen, an den kleinen und großen Schützenfesten usw. stets rege war. Die Zahl der Teilnehmer belief sich durchschnittlich bei solchen Anlässen auf 40 bis 50 Sportschützen. Bemerkenswert ist die Feststellung, daß jeder dieser Teilnehmer über seine eigene Sportwaffe verfügte. Diese Tatsache zeugt von dem alten Schützengeist unserer Vorfahren, die stets bereit waren, nicht unneheliche finanzielle Opfer zu bringen, um den Schießsport zu pflegen. Im ältesten Bild unseres Vereins-Archivs sehen wir den noch heute lebenden 92jährigen Scheibenzweiger Kind aus der Miramstraße.

35 Jahre Elektrohaus

HEINRICH STRANZ · Kassel-B.

Leipziger Straße 155 · Ruf 5340

Projektiert und Ausführung von Beleuchtungs-, Neon- und Kraft-

Anlagen jeden Umfangs

Große Auswahl in Beleuchtungskörpern,

Kühlschränken sowie Rundfunk- und Fernsehgeräten



Metzgerei Schmeltz

Inh. Willi Gundlach

Kassel-Bettenhausen

Miramstraße 24

Fernruf 5395

Moderne Kühlanlage bietet Gewähr für Qualitätsware

Empfehle meine beiden Wurststände auf dem Schützen - Festplatz

Das führende Fachgeschäft für Damenhüte

ERHARD OEHME

KASSEL-BETTENHAUSEN, LEIPZIGER STRASSE 100



Im Bild die Teilnehmer beim Königsschießen auf dem Schießstand

vor 50 Jahren.

Hierwo leben heute noch 4 Schützen.

Diese rege Aktivität der Bettenhäuser Sportschützen finden wir noch sehr oft durch die Teilnahme an vielen auswärtigen Schützenveranstaltungen und an den Bundesschießen in Frankfurt-Main, Hamburg, München, Köln und Hannover bestätigt.

Wenden wir uns noch einmal ganz kurz den Anfängen des Bettenhäuser Schützenwesens und auch denen des einheimischen allgemeinen Vereinslebens zu. In das Jahr 1861, da der 1867 offiziell gegründete Schützenverein aus den vorstehend erwähnten Gründen seine schiessportliche Betätigung geheim betrieb, fällt die Gründung eines Männergesangsvereines, aus dem später der heutige Männer- und Gemischte Chor hervorging. 27 Jahre später, also in 1888, vollzog man die Gründung des Turn- und Sportvereins Bettenhausen. Schützenverein, Gesangsverein und Turn- und Sportverein waren stets gemeinsam die Hauptträger der kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Belange Bettenhausens. Hier paßt vorzüglich die Anwendung des alten deutschen Sprichwortes:

Die Sänger, Turner und die Schützen,
sie sind des Landes Stützen!

<p>Friedr. Siewert Klempnermeister Bauklemmerei und Installation für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen Be- und Entlüftungsanlagen Verkauf u. Verschließen von Konservendosen Telefon 5173</p>	<p>Fritz Röhmholdt KASSEL-B. Leipziger Straße 179 - Fernsprecher 5280 Büromaschinen Schnelwaagen Automaten Verkauf Reparatur-Werkstatt für alle Systeme zu soliden Preisen</p>
<p>Fritz Pohl Molkereiprodukte Kassel - Bettenhausen Leipziger Straße 159</p>	<p>Otto Lucas o. H. G. DKW-Motorräder  Kassel-B. Leipziger Straße 211/13</p>
<p><i>Ein Name für Qualitätssarbeit</i> HAARPFLEGE - SALON Otto Huckauf KASSEL - B. - Leipziger Straße 179</p>	<p>WAFFEN-KUPFER Büchsenmachermeister Sport- und Jagdwaffen Munition Optik Schützenbedarf Plaketten, Pokale usw. kompl. Schießstandanlagen eigene Werkstatt KASSEL Neue Fahrt 7, an der Hochgarage Ruf 14681 Mitglied des Deutschen Schützenbundes</p>

Frei von jeder politischen und konfessionellen Bindung betrieben die Schützen ihren Schießsport. Darüber hinaus pflegten sie eine vorzügliche Geselligkeit. Die Schützen erfreuten sich größter Sympathien bei der Bevölkerung, die sich ihrerseits bei den vielen Veranstaltungen und Volksfesten rege beteiligte.

Der erste Weltkrieg verursachte die erste Unterbrechung des Schießbetriebes und verurteilte die Schützen zu einer fünfjährigen Untätigkeit. Aber schon 1920 wurde der Schießbetrieb wieder aufgenommen und Heinz Malkomes, einer der erfolgreichsten Bettenhäuser Sportschützen, als Schützenkönig ernannt. Sportschütze Malkomes verteidigte außerdem die Königswürde im folgenden Jahr 1921 mit Erfolg.

Die Nachkriegsjahre stellten das Schützenwesen allgemein auf eine harte Bewährungsprobe. Schwere Kämpfe um die Erhaltung seiner Existenz hatte auch der Schützenverein 1867 zu bestehen. Die damaligen Zeitverhältnisse brachten zwar einen zeitweise starken Rückgang der Mitgliederzahl mit sich; aber ein kleiner, von echtem Schützenggeist durchglühter Stamm Kameraden hielt wie Pech und Schwefel zusammen und verhinderte, daß dem Schützenverein der Garraus gemacht wurde. Mehr denn je pflegte man trotz vieler Schwierigkeiten den Schießsport. Leistungsmäßig konnten sich auch die Bettenhäuser Schützen zu dieser Zeit mit starken Konkurrenten messen und verbuchten manchen schießsportlichen Erfolg. Man nahm jede Gelegenheit wahr, auch nach außen hin geschlossen aufzutreten, um die Schützensache in der Öffentlichkeit zu repräsentieren.

Fotos von der Teilnahme der Schützen am Kurhessischen Bundesschießen vom 6. bis 10. Juni 1925, vom historischen Festzug mit Bundesbannerwagen und einem Festwagen „Otto der Schütz“, erstellt vom Schützenverein Bettenhausen, gehören zu den Erinnerungssücken des Vereins. Bei diesem Bundesschießen errang Heinz Malkomes die Bundes-Ehrenmeisterschaft.

Das 50jährige Vereinsbestehen in 1917 konnte nicht gefeiert werden. 1927 wurde das 60jährige Vereinsbestehen begangen. Das Vereinsalbum enthält noch eine künstlerisch gestaltete Festkarte von diesem Anlaß. Mehrere Bilder zeugen von der 800-Jahrfeier Bettenhausens in 1927, also vor genau 30 Jahren, die an Ausmaß und Aufmachung von keinem anderen Fest des östlichen Stadtteiles übertroffen wurde. Auch hierbei wirkten die Schützen mit. Man besitzt Aufnahmen des Schützenvereins Bettenhausen vom Jubiläumsschießen des Kasseler Schützenvereins in 1927 im Park Schönfeld, von den Schützen im Festzug des Gaurntfestes im Juli 1928 in Bettenhausen und von der Teilnahme am Bundesschießen 1909 in Hamburg und 1930 in Köln.

Lange schon schwebte den Mitgliedern der Plan zur Errichtung eines neuen Scheibenstandes mit Schützenhaus auf dem Lindenberg vor. War

Denken Sie an die: Schnellreinigung » Picco-Bello « Inh. Emma Rafter Leipziger Str. 171 · Ruf 59174	Theater des Ostens Bes. H. Happe Varieté + Kabarett + Tanz Saalvermietung Kassel-B., Leipziger Straße 209
Ihre Garderobe-Reinigung	
CONDITOREI H. BODE * Das gemütliche Café in Kassel-B. Lieferungen für alle Festlichkeiten Spezialverkauf für Sarotti-Erzeugnisse * Leipziger Straße 109 - Telefon 5509 Straßenbahnhaltestelle Hallenbad	Hedwig Fiebig Molkereiprodukte Lebensmittel Obst und Südfrüchte KASSEL-B. - Leipziger Straße 181
Wilhelm Ebel Damen- und Herren-Salon KASSEL-B., Leipziger Straße 108	<i>Polstermöbel-Neuanfertigungen</i> <i>Anfertigungen - Fachmannisch</i> BREDE Leipziger Straße 90
H. Stamm Feinschlerei KASSEL-B., Leipziger Str. 171	FRIEDRICH PEIFFER <i>Dichtung sämtlicher Brennstoffe</i> Kassel-B. · Dornmannweg 32 · Ruf 5100
Strumpf reparaturen Ruth Weinhold KASSEL-B., Leipziger Straße 171 Hochstiege Kirchgasse	Heinz Jungk Wein-Spirituosen- Süßwaren- Großhandlung KASSEL-B., Erdwaldr. 40
Heinrich Schmeltz Textilwaren und Bekleidung KASSEL-B., Leipziger Straße 100 Telefon 53 81	Samen- u. Zoofachgeschäft Willibald Kirchner Kassel-B., Dorfstr. 29 - Ruf 5048

doch das alte aus Holz errichtete Schützenhaus nach dem ersten Weltkrieg beseitigt worden. Erst in 1933 konnte man endlich diesen Plan verwirklichen. Aus eigenen Mitteln finanziert und durch die persönliche Mitarbeit aller Mitglieder ermöglicht, entstand eine nach den modernsten Gesichtspunkten entworfene Schießstandanlage. Sie wurde 1934 ihrer Bestimmung übergeben. Am 16. September 1934 fand darauf das erste Schützenfest und das Königsschießen statt, wobei unser heutiger Ehrenvorsitzender Adolf Hartung den Königstitel errang.

Auf diese ideale Schießstandanlage aufmerksam geworden, traten die Partei-Organisationen an den Schützenverein 1867 heran, um die Anlage zur Ausübung des Wehrsportes zu übernehmen. Nur eine Mißbenutzung der Schießstandanlage wurde vom Schützenverein genehmigt. Der Schützenvorstand setzte sich energisch dafür ein, daß der Schützenverein das Haus- und Verfügungsrecht behielt. Ein damals mit der Stadt Kassel geschlossener Erbaupachtvertrag hat noch bis 1994 Gültigkeit.

Die Sorgen um die Erhaltung der geschaffenen herrlich gelegenen neuen Schießstandanlage brachen nicht ab. Es kamen immer neue hinzu. Ein starkes Unwetter am 26. Januar 1935 zerstörte die Terrasse am Schützenhaus Lindenberg und riß die Bruchstein-Umfassungsmauer fort. Bevor dieser Schaden behoben werden konnte, wütete in der Nacht vom 16. zum 17. Februar 1935 auf dem Lindenberg ein heftiger Wirbelsturm mit Gewitter. Über 150 starke Bäume wurden entwurzelt oder abgebrochen. Die ganze Einriedigung von einigen hundert Metern Länge wurde umgerissen und das Dach der Kantine vom Sturm fortgetragen. Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten nahmen die Mitglieder des Schützenvereins in ihrer Freizeit wieder einmal lange in Anspruch.

Die Auswirkungen der Nachkriegszeit des ersten Weltkrieges wiederholten sich für den Schützenverein 1867 nach dem zweiten Weltkrieg in einem noch stärkeren Maße. In 1945 gingen dem Schützenverein im Schützenhaus auf dem Lindenberg unersetzliche Vereinswerte verloren. Die dort untergebrachten Ehren- und Königsscheiben, Diplome und sonstige Auszeichnungen, Trophäen vielfältiger Art, z. T. aus den ersten Anfängen des Vereins, wurden gestohlen. Die Blenden der Schießstandanlagen wurden auf Anordnung der Besatzungsmacht gesprengt und der Schießstand unbrauchbar gemacht. Von 1939 bis 1952 waren die Schützen zu einer 13jährigen Unterbeachtung des Schießsportes verurteilt. Das Schützenhaus wurde seitens der Stadt vorübergehend einem Jugendverein pachtweise zur Benutzung überlassen.

Im Herbst 1952 war es die Militärregierung, die an den Schützenverein herantrat und anregte, den Schießbetrieb wieder aufzunehmen. Das ließen sich die Schützenbrüder Adolf Möller, Adolf Hartung und Theodor Krause als eifrige Förderer und Pfleger des Schützenwesens nicht zweimal sagen. Kurzfristig wurde eine Versammlung der alten Mitglieder einberufen und hierzu auch viele Nichtmitglieder eingeladen. Dieser Ruf zur Wiederbelebung und zur Wiederaufnahme des Schießsportes hatte

Georg Bachmann

Tabakwaren - Süßwaren - Spirituosen - Großhandel

KASSEL - BETTENHAUSEN

Leipziger Straße 161

Fernruf 58 63

ÜBER 70 JAHRE

im Dienste der Hausfrau in Bettenhausen wäscht, stärkt, bügelt alle Wäsche, Oberhemden und Berufskittel mit Spezialmaschinen.

Nafwäsche · Mangelwäsche

10 große Teile schrankfertig DM 4.50

Wäscherei ALBRECHT

Kassel-Bettenhausen · Dornmannweg 15 · Ruf 5006

Gegründet 1885



einen ungeahnt großen Erfolg. Das Gasthaus „Insel Helgoland“ wurde zum Vereinslokal ausersehen. Es wurde eine Mitgliederzahl erreicht, wie sie der Schützenverein 1867 bis dahin nie gekannt hatte. Schnell war die Zahl von 100 Mitgliedern zu verzeichnen. Und heute beläuft sich die Mitgliederzahl auf 116.

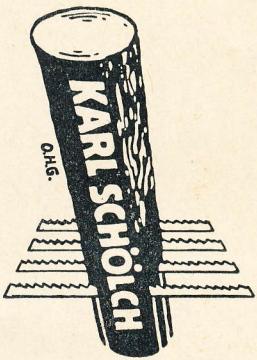
Zu dieser Zeit waren dem Schützenverein jedoch noch sehr viele Einschränkungen im Schießbetrieb auferlegt, die zum Teil noch heute ihre Auswirkungen zeigen. Vorerst wurde der Schießbetrieb nur mit Luftgewehren genehmigt und erst später die Benutzung von Kleinkaliberwaffen gestattet. Das Schießen mit Luftgewehren wirkte sich jedoch nicht so ungünstig aus, wie es die Experten des Schützenwesens anfangs befürchteten. Es wurden Schießergebnisse erzielt, die man bei der Benutzung dieser für den Schießsport vollkommen neuen Waffe nicht für möglich gehalten hatte.

Die Entwicklung des neu aufgenommenen Schießbetriebes ab 1953 ist allgemein bekannt. Deshalb verzichten wir darauf, hierüber ausführlich zu schreiben. Erwähnen wollen wir nur noch die guten Erfolge unserer Schützen in den letzten Jahren, die Kreismeister und Bezirksmeister wurden und zuletzt auch den Sieg der Rundenwettkämpfe der Sportschützen des Hessischen Schützenverbandes, Kreis 3, Kassel-Stadt und -Land, errangen. Hervorragende Leistungen vollbrachten unsere Jungschützen.



Hessens beste Jugendmannschaft vom Schützenverein 1867 e.V. Bettenhausen als Erringer der zweifachen Landesmeisterschaft 1956/1957

Im Bild von links nach rechts: Ludwig Rau, Dieter Kreyer, Wolfgang Koch, Jugendtrainer Wiegand Marstaller, Jochen Barthel, Ralf Krause.



SÄGEWERK HOLZHANDLUNG

LAUB- UND NADEL-SCHNITTHOLZ
HOBELWAREN · FURNIERE
SPERRHOLZ · SPERRTUREN
EICHEN- UND BUCHEN-SCHWELLEN

KASSEL-BETTENHAUSEN · KÖNIGINHOFSTR. 86, RUF 53 09

SÄMTLICHE HOLZER FÜR INDUSTRIE, SCHREINER- UND BAUBEDARF

Unsere große Möbelschau

von neuen Modellen in unseren Ausstellungsräumen zeigt Ihnen

35 Küchen-Modelle

40 Schlafzimmer-Modelle

70 Wohnzimmer-Modelle

in bester Verarbeitung und in jeder Preislage

Polster- und Einzeilmöbel in reichhaltiger Auswahl

Teilzahlung bis 18 Monatsraten

Seit 30 Jahren das Haus der guten Möbel

Möbel-Koch

Kassel Erbergerstraße 11 (frühere Orleansstraße) Ruf 1 53 66

2 Minuten vom Hauptbahnhof

Seit Bildung der Jungschützenabteilung vor etwa 3 Jahren errang die Jugendmannschaft Sieg auf Sieg. Der letzte große Erfolg dieser eifrigen Jungschützen war die Erringung der zweitfachen Hessischen Landesmeisterschaft 1956/57 sowohl im Luftgewehr- als auch im Kleinkaliberschießen. Die einzigartigen Erfolge verdanken die Jungschützen in erster Linie ihrem Jugend-Trainer Wiegand Marstaller als erfahrenen Sportschützen, der unermüdetlich die mit großen Opfern verbundene Ausbildungsarbeit durchführt.

Nun sei uns noch gestattet, diejenigen Mitglieder zu nennen, die ausgezeichnete Sportschützen unseres Schützenvereins 1867 waren und, wie nachweisbar, von etwa 1920 bis 1939 manchen Einzel- und Mannschaftsieg im Feld-, Stand-, Wehrmann-, Pistolen- und Kleinkaliberschießen erringen konnten. Das sind:

Adolf Hartung, Heinz Malkomes, Fritz Wiederhold, Karl Schuchardt, Georg Schnabel, Carl Lippardt, H. Mülhhausen, Heinrich Heckmann, Karl Döringshoff, Theo Krause, Heinrich Brückmann und Robert Kaiser.

Solange es einen Schützenverein 1867 Bettenhausen gibt, werden die Namen Adolf Möller, Adolf Hartung, Fritz Wiederhold, Karl Döringshoff und Theo Krause genannt werden. Sie waren zu allen Zeiten größte Förderer der edlen Schützensache. Auch verdanken wir Ihnen an erster Stelle die Schaffung der idealen Schießstandanlage auf dem Lindenberg.

Fünftmal gelang unserem heutigen Ehrenvorsitzenden Adolf Hartung in der Zeit von 1913 bis 1934 die Erringung des Schützenkönigstitels. Von 1929 bis 1933 errang Schützenbruder Fritz Wiederhold den Titel des Schützenkönigs dreimal. Heinz Malkomes, Max Lippardt, Karl Döringshoff und Karl Sinning waren je zweimal Schützenkönig.

Wir sind zu Ende mit unserem Streitzug durch die Geschichte des Schützenvereins 1867 e. V., Bettenhausen. Wenn der eine oder andere Schützenbruder, der auch erwähnenswerte Verdienste um den Schützenverein gehabt hat, namentlich nicht genannt ist, so möge das verziehen werden. Einem jeden recht zu tun, ist eine Kunst, die niemand kann. Wir wissen genau, daß die Rückschau auf die gewiß interessante Geschichte des Schützenvereins Bettenhausen lückenhaft ist. Der Verlust der wichtigsten und ältesten Unterlagen im zweiten Weltkrieg trägt die Schuld daran. Wenig Zeit stand uns zur Verfügung, diese Rückschau aus den vielen kleinen und z. T. dürftigen Details zusammenzutragen. Möge sie der Grundstock sein für eine später zu erstellende ausführliche Vereins-Chronik aus Anlaß des 100jährigen Bestehens im Jahre 1967. Wir wollen bis dahin weiter eifrig nachforschen nach sicherlich noch vorhandenen alten Vereinsunterlagen.

Eine friedvolle Zeit, eine Zeit des weiteren Aufbaues möge unserem traditionsreichen Schützenwesen und unserem geliebten Schießsport beschieden sein.



HÜTE · MÜTZEN · HERRENMODEN

in besonders großer Auswahl

G. BURGHOFF

Am Stern · Freiheiter Durchbruch

M O B E L - H A U S
Salomon

Schlafzimmer · Küchen · Polstermöbel
Wohnzimmer · Einzelmöbel

in guter Qualität

Auf Wunsch Zahlungserleichterung bis zu 18 Monaten
KASSEL-BETTENHAUSEN · Leipziger Straße 205 · Fernsprecher 5406

Gasthaus »Zum Anker«

Inhaber: DIETER REWALD

Im Ausschank
K R O P F - B I E R E
Mein Grundsatz:
Bestgepflegte
Getränke



Malkomes & Rode
K O H L E N H A N D L U N G

Kassel-B.

Leipziger Straße 174 · Fernruf 5079

Bäckerei und Konditorei

GEORG VOGT

Leipziger Straße 189

* S e i t 1 9 0 3 *

Die Könige des Schützenvereins 1867

von 1896 bis heute

König	Reg. Zeit	König	Reg. Zeit
Carl Brückmann	1896	Adolf Hartung	1922
Fritj Mentel	1897	Adolf Hartung	1923
Georg Kranz	1898	August Brückmann	1924
Johannes F. Menkel	1899	Karl Sinnig	1925
Justus Rohde	1900	Carl Hering	1926
Christel Kranz	1901	Hermann Frank	1927
Heinrich Kugler	1902	Heinrich Brückmann	1928
Georg Kranz	1903	Fritj Wiederhold	1929
Conrad Keidler	1904	Carl Lipprandt	1930
Max Lipprandt	1905	Max Schmalz	1931
Max Lipprandt	1906	Fritj Wiederhold	1932
Heinrich Schweitzer	1907	Fritj Wiederhold	1933
August Bock	1908	Adolf Hartung	1934
Carl Döringshoff	1909	Karl Sinnig	1935
Johannes Schmelz	1910	Georg Knoche	1936
Conrad Lautemann	1911	Carl Döringshoff	1937
W. Berger	1912	Ludwig Hartung	1938
Adolf Hartung	1913	Adolf Möller	1953
Adolf Hartung	1914	Heinrich Haas	1954
Heinz Malkomes	1920	Otto Kube	1955
Heinz Malkomes	1921	Helmuth Sinnig	1956

<p>Ab 49 Pfg. Leipzig Str. 201. am Leipziger Platz</p> <p>erhalten Sie schon ein Scheuertuch beim Seiten-Schmidt</p>	<p>LOTTO - TOTO Zigaretten R E H B E I N</p>
<p>W. MÜNSTEDT Inh.: E. Saßmannshausen Lebensmittel - Weine - Spirituosen Spezial - Fischgeschäft K A S S E L - Leipziger Str. 169 - Ruf 53 38</p>	<p>Auto - Licht - Batterie - Reparaturen L. Theunissen Sunderhäuser Straße 66, Einfahrt Eichwalstraße</p>
<p>Für die Ausführung sämtl. Bauarbeiten, Hoch- u. Tiefbau empfiehlt sich</p> <p>AUGUST HARTUNG BAUGESCHÄFT Kassel-B., Osterholzstraße 36 · Tel. 5387</p>	<p>August Möller & Sohn KOHLEN · HEIZOLE Kassel-B. Osterholzstraße 22 · Fernruf 5673</p>
<p><i>Ahrens</i> Brötchen, Brot und Kuchen mußt Du unbedingt versuchen</p> <p>Bäckereibetrieb <i>Heinr. u. Ludwig Ahrens</i> Kassel-Bettenhausen Osterholzstraße 17</p>	<p>Georg Wilke o. H. G. Lebensmittel Fleischerei</p> <p>Kassel - Bettenhausen Lilienthalstraße 114-116 · Rodestraße 49 Fernruf 5701</p>
<p>Karl Schweitzer Kohlenhandlung Kassel-B. Burgstraße 3 · Fernsprecher 5508</p>	<p>Herde · Ofen · Radio Pillax Fernsehen · Phono Schallplatten Elektro-Geräte aller Art</p> <p>Kassel-B. Leipziger Straße 233 · Fernruf 59030</p>

Gedenktafel

Anläßlich unseres 90jährigen Jubiläums gedenken wir unserer Vereinskameraden, die uns von 1939 bis 1957 durch den Tod entrisen wurden. In der nachstehenden Gedenktafel erscheinern Namen großer Sportschützen und Förderer unseres Sportschützenwesens. Möge in unserer jetzigen Generation der Schützengeist der Toten weiterleben.

Apel, Eckhard
Barthel, Christian
Beck, Paul
Brückmann, Carl
Dippel, Heinrich
Dittmar, Jakob
Hartung, Ludwig
Heckmann, August
Heidecke, Gustav
Knoche, Georg
Kranz, Georg
Leinweber, Albert
Marstaller, Heinrich
Möller, Adolf
Nadler, Christian
Nadler, Gustav
Peppermüller, Willi
Rohde, Hans
Schnabel, Georg
Schneider, Friedrich
Schuchardt, Karl
Thamer, Fritz
Uff, Karl
Wentzell, Ludwig
Wiederhold, Fritz
Ziehse, Adam

Warum Kreisschützenfest?

Im Januar 1956 beschlossen die Delegierten der Schützenvereine des Kreises 3. Kassel-Stadt und -Land, in einer Tagung die Abhaltung eines Kreisschützenfestes und zwar einmal im Jahr. Die Ausrichtung und Durchführung des Kreisschützenfestes soll jeweils solchen Schützenvereinen zugesprochen werden, die ein Vereinsjubiläum begehen oder auch ein sonstiges besonderes Vereinsereignis zum Anlaß wählen. Der Zweck der Durchführung des Kreisschützenfestes besteht darin, daß sich jährlich einmal alle Schützen des Kreises und auch möglichst viele der Nachbar-Kreise bei diesem festlichen Anlaß treffen und in der Öffentlichkeit ein Bekenntnis zum geliebten Schützenwesen und zum Schießsport ablegen, um hierdurch verbündet zu wirken. Bewußt wird beim Kreisschützenfest auf die Abhaltung von Meisterschaftskämpfen usw., deren es im Laufe des Jahres genügend gibt, verzichtet. Dem Schützen wird einmal Gelegenheit geboten, ohne die ihm meist belastende Wettkampf-Rivalität an Schießen um wertvolle Preise, um Erinnerungsplaketten usw. teilzunehmen. Die den Schützen eigene Geselligkeit soll bei diesem großen Treffen zu ihrem Recht kommen.

Im vergangenen Jahr oblag dem Schützenverein Heiligenrode aus Anlaß des 30jährigen Bestehens die Gestaltung und Durchführung des 1. Kreisschützenfestes. Bei herrlichstem Sonnenwetter traten die Heiligenroder Sportschützen die letzten Vorbereitungen und mühten sich tagelang ab, um den vielen geladenen Schützenvereinen und Gästen einen schönen Empfang und angenehme Stunden zu bereiten. Wolkenbruchartige Regentfälle an den Hauptfesttagen, die dort und vielerorts Überschwemmungen verursachten, beeinträchtigten das Fest wesentlich. Unter Berücksichtigung dieser erschwerten Umstände konnte man mit dem Verlauf des Festes doch dank der großen Teilnahme der einheimischen Bevölkerung und der Beteiligung zahlreicher Schützenvereine zufrieden sein. Das Ergebnis des 1. Kreisschützenfestes rechtfertigte den Entschluß auf Durchführung weiterer Feste dieser Art. Möge uns Schützen beim diesjährigen II. Kreisschützenfest der Wettergott hold sein.

GEBRÜDER WEIDNER · KASSEL

STEMPELFABRIK
BUCHDRUCKEREI
B U R O B E D A R F



Kölnische Straße 3 (Eingang Wolfsschlucht) Fernsprecher 1 49 46

Festfolge

Freitag, den 28. Juni 1957

14.00 Uhr Beginn des vielseitigen Schießbetriebes auf etwa 30 Ständen im Gelände des Schützenfestplatzes an der Miramstr.
Eröffnung des großen Vergnügungsparks dortselbst
19.00 Uhr Heimatabend im Riesen-Festzelt auf dem Schützenfestplatz

Diesen Abend gestalten:

Eiwa 200 Mitwirkende der Bürgerschule Eichwaldstraße, Bettenhausen, bei der Aufführung des Festspiels

Kassels Mehr zu Kassels Ehr'

Ein Heimatspiel aus Kassels Vergangenheit
von Lehrerin Hilde Kastner, Kassel-Bettenhausen
Musik- und Theaterverein Kassel-Bettenhausen
Männer- und Gemischter Chor Kassel-Bettenhausen
Bandonion-Orchester Kassel-Bettenhausen
Turn- und Sportverein Kassel-Bettenhausen

Sonnabend, den 29. Juni 1957

10.00 Uhr Fortsetzung des Schießbetriebes bis zur Dunkelheit
16.00 Uhr Platzkonzert auf dem Dorfplatz
Ausgeführt von 70 Musikern und Spielzeugen
18.00 Uhr Im Festzelt Konzert-Darbietungen
19.00 Uhr Großer Fest-Kommers

Gestaltung durch Mitwirkung des Bundesbahn-Orchesters Kassel-Bebra unter Leitung von Kapellmeister Karl Hofmann
Männer- und Gemischter Chor Kassel-Bettenhausen

Festrede

Ansprachen der Vertreter der Behörden und des Hessischen Schützenverbandes
Beglückwünschung des festgebenden Jubelvereins

22.00 Uhr **Großer Sappfenstreich**

Aufgeführt von 70 Musikern und Spielzeugen

22.30 Uhr Fest - Tanz

Wagner

KIESGROSSHANDEL · AUTOTRANSPORTE
WERNER KELLNER
AUSLIEFERUNGSLAGER:
KASSEL-B. VOGELSANG 6
RUF: 5106



Vertrieb: **G e b r ü d e r K o m i t s c h**
KASSEL, Schlachthofstraße 57

Die Gewerbetreibenden, die in diesem Festbuch inserierten, tragen zur Gestaltung des Heimat- und Schützenfestes sowie des II. Kreisschützenfestes wesentlich bei. Schützen zeigt Euch erkenntlich und kauft in diesen Geschäften.

H. RITTER Kassel, Helmholzstraße 4 · Fernruf 8701-5	Baustoffe Fliesen Eternit
---	--

Meine Spezialität **„Naturfarbene Zigarren“**
in allen Preislagen
F. R. CHARTIER KASSEL, Königsstraße 50

Sonntag, den 30. Juni 1957

7.00 Uhr Weckruf des Blasorchesters und Spielmannzuges mit Umzug durch folgende Straßen:

Dorfplatz, Königshof-, Miram-, Agathof-, Großalmeroder-, Melsunger-, Leipziger Straße bis Leipziger Platz, Pfarr-, Eichwald-, Osterholz-, Dorfstraße bis Dorfplatz.

8.30-10.00 Uhr Gemeinsamer Kirchgang der Schützen mit anschließender Gedenkleier am Ehrenmal auf dem Friedhof Bettenhausen.

11.00-12.00 Uhr Platzkonzert auf dem Schulhof der Bürgerschule Eichwald-, Ecke Osterholzstr.

13.15 Uhr Einholen der Schützenkönige in der Leipziger Straße, Empfang des Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Lauritzen, der Ehren Gäste und des Ehrenpräsidentums.

14.00 Uhr **Großer Schützenfestzug**

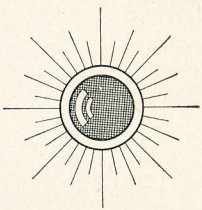
unter Teilnahme von zahlreichen Schützenvereinen Hessens, Niedersachsens und Westfalens sowie der einheimischen Vereine. Zahlreiche historische Gruppen, Fanfarengruppen, Musikkorps und Spielmannzüge wirken mit. Ein Wagenkorso schließt sich dem Festzug an.

Der Festzug führt durch folgende Straßen:
Vom Schützenfestplatz Miramstraße durch die Eichwald-, Osterholz-, Dorfstraße über Dorfplatz, Königshof-, Agathof-, Großalmeroder-, Melsunger-, Leipziger Straße östlich bis Hochbunker, Walkmühlenweg, Dormannweg, Pfarr-, Eichwaldstraße bis zum Schützenfestplatz in der Miramstraße.

10.00-13.30 Uhr Schießbetrieb auf dem Schützenfestplatz u. 15.00 Uhr bis Dunkelheit

16.00-19.00 Uhr Unterhaltungs- und Tanzmusik im Festzelt.

Fortsetzung des Sonntagsprogramms siehe Seite 33



**Sonnen-
Drogerie**



Kassel-B.
Leipziger Straße 136

Blumenhaus *Rininsland*

INH. E. MATHIAS

Kassel-B.

Leipziger Straße 187 · Fernsprecher 5891
Topfpflanzen Schnittblumen
Moderne Binderei

Volksbuchhandlung **EMIL DITTMANN GmbH.**

Kassel-Bettenhausen · Leipziger Str. 100 · Ruf 14296
Romane - Jugendschriften · Modejournale
Bürobedarf · Schreibwaren

Bertelsmann - Lesering - Monatsbeitrag DM 3,90
Eine freie Auswahl der besten Literatur

Karl Malkomes

Kassel-Bettenhausen · Sandershäuser Str. 60 · Fernsprecher 5330

Früh- und Spätgemüsebau · Pflanzenanzucht
Lieferant für Großhandel und Wiederverkauf

Gedchw. Fiege

Kleider- und Wäschestickerei

Anfertigung von
Fahnen
Wimpeln und
Vereinsabzeichen

KASSEL, Untere Königsstr. 50 · Tel. 13153

Shell-Großtankstelle

Karl Israel

K a s s e l

Leipziger Straße 104 · Fernsprecher 5779

Sonntag, den 30. Juni 1957

20.00 Uhr **Bunter Abend**

Leitung und Ansage: OTTO HOPFNER

Es wirken mit:

Buna-Trio Braunschweig - Akrobatische Symphonie

Die 3 Cascas - Exzentrische Kapriolen

Die 3 Coroners

Blasorchester der Bundesbahn Kassel-Bebra
unter Leitung von Kapellmeister Karl Hofmann.

Mehrere Solisten

22.00 Uhr **Großer Festball**

Montag, den 1. Juli 1957

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

16.00 Uhr Kinderbelustigung

19.00 Uhr Treffpunkt aller Bewohner Bettenhausens im Festzelt zum

Schützen-festball

als Ausklang des Heimat- und Schützenfestes

Änderungen im Programm vorbehalten

Ein großer Vergnügungspark mit zahlreichen Fahrgeschäften wie Auto-Skooter, Karussells, Schieß-, Verkaufs- und Verlosungshallen usw. erfreut an allen 4 Festtagen Alt und Jung.

Ein bewachter Parkplatz am Schützenfestplatz in der Miramstraße bietet allen Kraftfahrern bequeme Gelegenheit zur sicheren Abstellung ihrer Fahrzeuge.

Die modernen Zeitanlagen mit bester Einrichtung und Ausstattung werden von der Firma Georg Preß, Kassel, geliefert. Der gesamte Wirtschaftsbetrieb wird von Herrn Preß persönlich geleitet.

Wir bitten die verehrte Bevölkerung Bettenhausens, zur Verschönerung des Heimat- und Schützenfestes vom 28. Juni - 1. Juli 1957 die Häuser zu schmücken und zu beflaggen. Hierzu ist die polizeiliche Genehmigung erteilt.

Ruf des Schützenvereins 1867, Bettenhausen, für die Dauer des Festes: Kassel 5322

75

kosten 4 Rollen
Toilettenpapier
beim **Seifen-Schmidt**
Plg. Leipziger Straße 201
am Leipziger Platz

Fahrräder und Mopeds in führenden
Fabrikaten · Günstige Teilzahlung
ALOIS KLEIN
Fahrräder u. Reparaturen
KASSEL-B. · Leipziger Straße 218

FR. SEEBERGER

Heißmangel
Bügel- und Feinplätterei
KASSEL - BETTENHAUSEN

Hartmut Fitsch

Kraftfahrzeug-Rep.-Werkstatt
Kassel-B. Leipziger Straße 175

Wilhelm Klemme

Bäckerei und Konditorei
Kassel-B. Eichwaldstraße 45 - Fernruf 6204

Julius Liphardt

1909-1957
TEXTILIEN
Kassel-B. - Leipziger Platz

Elektro-Fachgeschäft
Karl Tackenberg
Elektromeister

Elektrogeräte · Rundfunk · Fernsehen
Kassel-B., Radestraße 59

Bäckerei - Konditorei - Kaffee

Konrad Griesel

Kassel-B., Leipziger Straße 171 - Ruf 5710

ADOLF HARTUNG

7. u. Kurt Hartung - Malermeister



KASSEL-B.

LEIPZIGER STRASSE 122

Fernruf 5331

50 JAHRE QUALITÄTSARBEIT



Ehrenvorsitzender
Adolf Hartung



Ehrenmitglied
Karl Döringshoff

Haupt-

festausschuß



I. Vorsitzender
Fritz Keidler



Schriftführer
Heinz Firsch



Kreisschützenmeister
Otto Huckauf



Oberschützenmeister
Theo Krause



II. Vorsitzender
Heinrich Brethauer

Blumenbau

Eduard Bitterlich

Kassel

Leipziger Straße 74 und Leipziger Straße 122

Ruf 51 76

Ruf 53 31

Bekannte und preiswerte

Spirituoscn

Süßwaren - Kaffec

nur aus der

Bonbonniere

Kassel, Leipziger Str. 158, Wolfsschlucht 15

GEBRÜDER GLÄSER

Maschinen- und Apparatebau

KASSEL-B., Miramstraße 71 - Fernsprecher 5322

Heinrich Riffer · Kassel-B.

HOLZHANDEL

SÄGE-, HOBEL- UND SPERRHOLZWERKE

Leipziger Straße 184-192

Fernsprecher 51 07 - 51 09

Heinrich Schmeltz

FLEISCHEREI

Geogr. 1890 · Dornammweg 1

SPEZIALITÄT DES HAUSES:

Garnierte Platten

Warme und kalte Broten

Pasteten aller Art und ff. Aufschnitt

Bäckerei und Konditorei

Heinz Klemme

Gartenstadt - Eichwald

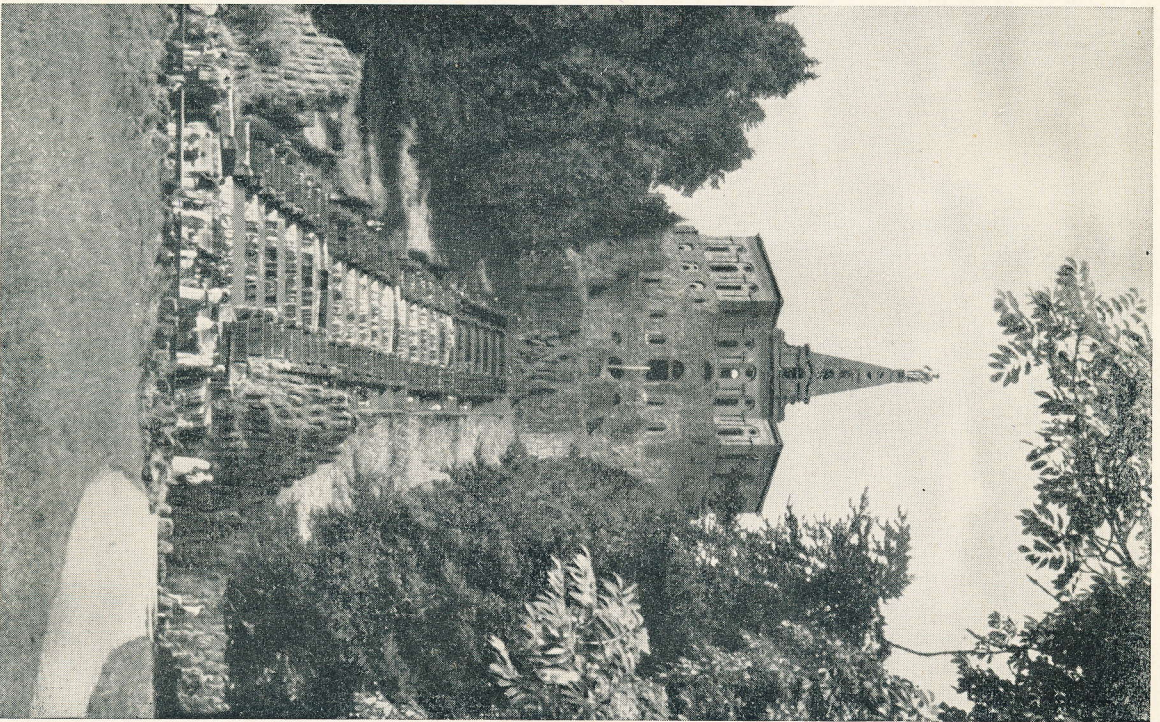
Umbachsweg 71 - Fernsprecher Nr. 5407

Die Mitglieder des Schützengvereins 1867 in 1957

Name	Wohnung	Eintrittsjahr
1. Hartung, Adolf	Leipziger Straße 122	1904
2. Döringshoff, Carl	Großalmeroder Straße 38	1904
3. Brückmann, Heinrich	Eisenhammerstraße 10	1920
4. Kranz, Konrad	Eichwaldstraße 86	1920
5. Brückmann, August	Pfarrstraße 22	1922
6. Krause, Theo	Leipziger Straße 118	1924
7. Kaiser, Robert	Eichwaldstraße 80	1925
8. Huckauf, Otto	Leipziger Straße 179	1928
9. Hartung, Kurt	Leipziger Straße 122	1931
10. Stewert, Friedrich	Dorfplatz 4	1933
11. Bachmann, Georg	Leipziger Straße 159	1934
12. Krum, Heinrich	Sandershäuser Straße 116	1934
13. Walther, Rudolf sen.	Töpfermarkt 9	1934
14. Weber, Emil	Escheröder Straße 29	1934
15. Friedrich, Georg	Lilienthalstraße 116	1935
16. Möller, Ernst	Hugo-Preuß-Straße 5 1/2	1935
17. Ahrens, Heinrich	Osterholzstraße 17	1953
18. Ahrens, Ludwig	Osterholzstraße 17	1953
19. Albrecht, Heinrich	Dornammweg 15	1953
20. Brethauer, Heinrich	Windhäuser Straße 8	1953
21. Brückmann, Heinrich	Pfarrstraße 22	1953
22. Brückmann, Karl	Pfarrstraße 22	1953
23. Fiebig, Willi	Eichwaldstraße 78	1953
24. Fink, Fritz	Leipziger Straße 197	1953
25. Frisch, Heinz	Vogelsang 6	1953
26. Gundlach, Willi	Miramstraße 24	1953
27. Haas, Heinrich	Sensensteinstraße 25	1953
28. Hartung, August	Osterholzstraße 36	1953
29. Heinig, Lothar	Lilienthalstraße 88 a	1953
30. Hilberg, Heinrich	Leipziger Straße 108	1953
31. Holte, Max	Dornammweg 48	1953
32. Jungk, Heinz	Eichwaldstraße 40	1953
33. Keidler, Fritz	Pfarrstraße 17	1953
34. Kirchner, Albert	Sälzerhof 8	1953
35. Köbrich Dr., Kurt	Pfarrstraße 5	1953

36. Kranz, Karl Kirchgasse 2 1953
 37. Kupfer, Heinz Neue Fahrt 7 1953
 38. Leinweber, August Inselweg 2 1953
 39. Marstaller, Wiegand Leipziger Straße 321 1953
 40. Martin, Fritz Schaumburgstraße 20 1953
 41. Möller, Kurt Osterholzstraße 22 1953
 42. Müller, Heinz Leipziger Straße 136 1953
 43. Pinne, Karl Miramstraße 37 1953
 44. Rampoldt, Fritz Leipziger Straße 121 1953
 45. Rausch, Heinrich Kirchgasse 8 1953
 46. Schlagenhoff, Rudolf Leipziger Straße 233 1953
 47. Schölich, Karl Eichwaldstraße 73 1953
 48. Schrage, Otto Ochshäuser Straße 9 1953
 49. Schröder, Willi Großalmeroder Straße 34 1953
 50. Staub, Heinrich Agathofstraße 35 1953
 51. Teichgräber, Herbert Sätzerhof 8 1953
 52. Tieli, Georg Zobelmühlenweg 28 1953
 53. Viehmann, Georg Buttlarstraße 10 1953
 54. Weber, Walter Leipziger Straße 151 1953
 55. Ziehse, Karl Leipziger Straße 238 1953
 56. Barthel, Jochen Leipziger Straße 211 1954
 57. Eriksen, Otto Ochshäuser Straße 27 1954
 58. Eysell, Helmut Ringhofstraße 15 1954
 59. Glaser, Heinz Leipziger Straße 74 1954
 60. Happe, Heinz Leipziger Straße 209 1954
 61. Hartung, Adolf jun. Leipziger Straße 122 1954
 62. Hildebrandt, Ludwig Fuldastraße 6 1954
 63. Knoke, Horst Kirchgasse 8 1954
 64. Koch, Arnold Sandershäuser Straße 39 b 1954
 65. Krause, Ralf Leipziger Straße 118 1954
 66. Kreyer, Dieter Eichwaldstraße 43 1954
 67. Kube, Otto Rauchstraße 4 1954
 68. Langhuth, Konrad Blücherstraße 30 1954
 69. Malikomes, Karl Sandershäuser Straße 60 1954
 70. Rau, Ludwig Dormannweg 20 1954
 71. Röhnholdt, Fritz Leipziger Straße 179 1954
 72. Runte, Gustav Ahornweg 6 1954
 73. Schneider, Wilhelm Fasanenweg 9 1954
 74. Schölich, Eduard Sandershausen 4 1954
 75. Schölich, Georg Königinhofstraße 86 1954
 76. Theunissen, Ludwig Biegenweg 18 1954
 77. Ullrich, Ernst Leipziger Straße 292 1954

78. Wilke, Georg Lilienthalstraße 116 1954
 79. Wilke, Heinrich Leipziger Straße 120 1954
 80. Bluhm, Erich Windhukstraße 34 1955
 81. Bode, Herbert Leipziger Straße 109 1955
 82. Burghoff, Gustav Schwannenweg ^{3/4} 1955
 83. Diebener, Walter Leipziger Straße 351 1955
 84. Ficke, Wilhelm Holländische Straße 69 1955
 85. Gunnold, Horst Herwigsmühlenweg 37 1955
 86. Müller, Helmut Buttlarstraße 10 1955
 87. Münch, Peter Dormannweg 2 1955
 88. Rimbach, Heinz Jakobsgrasse 3 1955
 89. Rimminger, Heinz Forstbachweg 16 1955
 90. Schild, Jochen Lilienthalstraße 3 1955
 91. Sinning, Helmut Leipziger Straße 153 1955
 92. Straßmann, Hans Buttlarstraße 10 1955
 93. Theis, August Sensensteinstraße 19 1955
 94. Weidner, Kurt Kölnische Straße 3 1955
 95. Abt, Helmut Windhukstraße 5 1956
 96. Eisentröger, Adolf Zobelmühlenweg 13 1956
 97. Fömmel, Karl Möncheberg 35 1956
 98. Gerner, Anton Escheröder Straße 9 1956
 99. Geyer, Heinz Kassel-Ha., Alle Breite 11 1956
 100. Gordon, Johann Leipziger Straße 138 1956
 101. Heinzerotz, Kurt Ringhofstraße 30 1956
 102. Kayser, Georg Eichwaldstraße 90 1956
 103. Koch, Wolfgang Jussowstraße 12 1956
 104. Mergard, Klaus Leipziger Straße 217 1956
 105. Otto, Rolf Lüderitzstraße 6 1956
 106. Puplicks, Heinz Dorfplatz 3 1956
 107. Rieger, Heinz Inselweg 2 1956
 108. Salomon, Willi Leipziger Straße 205 1956
 109. Schuster, Walter Jakobsgrasse 7 1956
 110. Stöber, Karl Großalmeroder Straße 36 1956
 111. Werner, Dieter Steinigkstraße 27 1956
 112. Beyer, Heinrich Miramstraße 64 1957
 113. Meister, Gerhard Jussowstraße 4 1957
 114. Schütte, Karl Jussowstraße 12 1957
 115. Sinning, Karl Leipziger Straße 153 1957
 116. Walthner, Rudolf jun. Osterholzstraße 22 1957



Wilhelmshöhe mit Herkules das Wahrzeichen Kassels

Entnommen aus dem „Führer durch Kassel und Wilhelmshöhe“
Karl Basch Verlag, Kassel (160 Seiten DM 1,00)

Chronik von Bettenhausen!

Den meisten Menschen sind heute die Geschicke Cäsars, Karls des Großen und Bismarcks ein Begriff; sehr viele können sogar die wichtigsten Ereignisse aus deren Leben mit Jahreszahlen belegen. Fragt man sie aber nach der Geschichte ihrer näheren Umgebung und ihres Heimatortes, ist oft ein bedauerndes Achselzucken die Antwort.

Deshalb möge diese aus Anlaß des Schützen- und Heimatfestes geschriebene kleine Chronik als Gelegenheit angenommen werden, mehr als 800 Jahre an sich vorüberziehen zu lassen.

Es kann der Sinn dieser Chronik nicht sein, jede urkundliche Erwähnung genauestens zu verzeichnen. Vielmehr werde ich mich bemühen, nur die Ereignisse aufzuführen, die entweder sehr wichtig sind oder noch Bezug auf die heutige Zeit haben.

Man könnte sich fragen, ob ein Ort im Schatten einer größeren Stadt überhaupt eine eigene bedeutende Geschichte haben kann. Nun, am Beispiel Bettenhausen möge man erkennen, daß das wohl sein kann. Freilich hat sich die Nähe der Stadt ausgewirkt und schließlich zur Eingemeindung Bettenhausens geführt; dennoch hatte sich das Dorf für Jahrhunderte seine politische, wirtschaftliche und geschichtliche Unabhängigkeit bewahrt.

Doch lassen wir nun die Geschichte selbst zu uns sprechen.

Die ersten Erwähnungen

Bettenhausen wird im Jahre 1126 zum zum erstenmal urkundlich erwähnt. Freilich hieß es damals noch nicht Bettenhausen: man schrieb es Bethenhusun. Woher der Name stammt, ist nicht klar erwiesen. Bruno Jacob leitete das Wort von dem Kasseler Familiennamen Betting ab.

Bettenhausen ist, wie die Silbe „hausen“ zeigt, eine sogenannte Neuerung.

Der Ort liegt rechts der heutigen Losse, die um 1246 Lotzmane (enthält das keltische Wort amant-Fluß), um 1386 Losmanne genannt wird. Daraus entsteht durch Abschleifung der heutige Name „Losse“. Von 1126 bis zur Reformation liefern die Bettenhäuser Bauern ihren Zehnten an das Kloster Kaulungen.

Die erste Nachricht über die Einwohnerzahl des Dorfes stammt aus dem Jahr 1300. Damals hatte Bettenhausen etwa 150 Einwohner.

Die erste Erwähnung des heutigen Industriegebietes, des Forstes, finden wir im Jahre 1294 unter dem Namen „Vorst“. Man verwendet ihn als Gerichtsstätte.

Zum Heimat- und Schützenfest

bewirtet Sie mit Speisen und Getränken

Herkules Pils

Herkules Export

Herkules Meisterbock

DER FESTWIRT GEORG PRETZ

<p>Karl Lemmel WIRKWARENFABRIK KASSEL-B. - Eichwaldstraße 85</p>	<p>FAHRSCHULE Frieder Pitásch Mercedes 190 · Volkswagen KASSEL · Friedrichsplatz 1 · Ruf 18958</p>
<p>Bau- und Möbelschreinerei vorm. O. Imgrund Inh.: Alfred Kroll Kassel-B. · Miramstraße 38</p>	<p>Die kleine Drogerie — mit der großen Auswahl Ring - Drogerie H. Renkowitz Kassel-B., am Leipziger Platz · Ruf 59333</p>
<p><i>Sie kommen oft bei uns vorbei:</i> A. Geschwinder & Sohn Freiheit 2 im Kolpinghaus Orthopäd. Werkstatt und Fadageschäft! (auch für alle Krankenkassen)</p>	<p>ESSO - Station W. Jäger Kassel - Bettenhausen Leipziger Straße 84 · Fernsprecher 5369</p>

Die ersten erwähnten Bettenhäuser Gebäude sind der Siechenhof (1264, als Hospital für Aussätzige), eine Kirche (1318) und der Ringhof (entstanden aus lat. regina Hof-Königin-Hof, 1356, Besitzum der Königin Adelheid von Polen, einer Tochter des hessischen Landgrafen Heinrich II.). — Auf die in dieser Zeit entstandenen Mühlen und Industriebetriebe komme ich an anderer Stelle zurück.

Die Zeit um den Dreißigjährigen Krieg

Bis zum Dreißigjährigen Krieg geschieht in Bettenhausen nichts Erwähnenswertes mehr, wenn man davon absteht, daß im Jahre 1585 Landgraf Wilhelm der IV. eine Statistik über die Bettenhäuser Haushalte aufstellen läßt, in der die Anzahl der Haushalte mit 35 angegeben wird.

Um 1600 wird dann die Einwohnerzahl von Bettenhausen mit 400 aufgeführt.

Ab 1620 führt Bettenhausen eigene Kirchenbücher, während bis dahin ein Geistlicher Bettenhausen zusammen mit Waldau betreut. Eine Gasse namens Pfaffenstieg, gibt noch heute den Weg der Geistlichen von Waldau nach Bettenhausen und umgekehrt an.

Im Jahre 1626 verspürt Bettenhausen zum erstenmal den mord- und brandgierigen Atem des Dreißigjährigen Krieges.

Der Heerführer der Liga, Tilly, wendet sich, nachdem er Hannoversch Münden eingenommen hat, Kassel von Osten, also von Bettenhausen aus, zu. Die ligistischen Truppen schlagen ihr Lager auf dem Höhenrande, der das rechte Niesteufersäuml, auf. Streifenpartien des Tillyschen Heeres umschwärmen Kassel und plündern das flache Land. Die Hauptlast der Plünderungen hat Bettenhausen zu tragen. Obstbäume werden geplündert und umgehackt, Vieh und Hab und Gut den Bauern geraubt.

Erst ein Vertrag zwischen dem Landgrafen und Tilly in Göttingen macht der Plage ein Ende. Das geraubte Vieh soll zurückgegeben werden. Doch was verzehrt und verbrannt war, konnte man nicht mehr herbeischaffen.

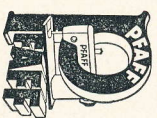
Im weiteren Verlauf des Krieges wird Bettenhausen weitgehend durch die Nähe der unbesiegten Festung Kassel geschützt. Nur noch einmal, gegen Ende des Krieges, im Jahre 1647, schützt auch die Festung Kassel nicht vor Brandschatzung. Eine Abteilung des kaiserlichen Generals Melander in Stärke von 2000 Mann überfällt Bettenhausen und plündert und raubt.

Den Überfällen während des Krieges fällt auch der Siechenhof zum Opfer. Bettenhausen überwindet den Schrecken des Krieges schnell. Der Ort vergrößert sich immer mehr und erreicht im Jahre 1747 die Anzahl von 80 Haushalten. Ein Jahr später wird dann die Einwohnerzahl mit 497 angegeben.

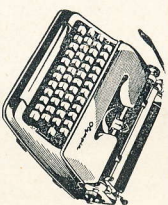
Besteck-Einbau | **Musterkoffer**
in Büffets für alle Branchen
liefert seit 47 Jahren
ETUIS-MERTL
Fr.-Ebert-Str. 65 · Fernruf 1 66 26 - Haltestelle Amnstraße

Hans Rudolph & E. Hackel
Glasschleiferei
Spiegel · Gravuren · Geschenkartikel
Kassel, nur Adolfstraße 15

Ruth Hülshoff DAMEN-FRISEUR-SALON
KASSEL-BETTENHAUSEN - Leipziger Straße 197, I - Ruf 56 63
Modernste Einrichtung - Fachmännische Bedienung



Nähmaschinen, Schreibmaschinen
kauft man gut im Fachgeschäft
Max Schärtel, Kassel
Die Freiheit 1 (Martinsplatz) · Fernruf 1 63 81



Auch zum Bettenhäuser Schützenfest

Maschkätzchen - Eisi!



B. Grupp
Ihre Spezialwerkstatt
Seit 1932
Leipziger Straße 25 - 27
Fernruf 56 54

VON ROBERT BOSCH GRUPP
Annenstraße, Werkstätte
für Einbau und Reparatur



OPEL-Dienst
auch in
Bettenhausen

Sandershäuser Straße 1 · Fernruf 58 30
Hauptbetrieb **AUTOHAUS KASSEL GmbH**
Schönfelder Straße 5 - 7 · Fernruf 1 98 21
Hier Abschleppdienst Tag und Nacht

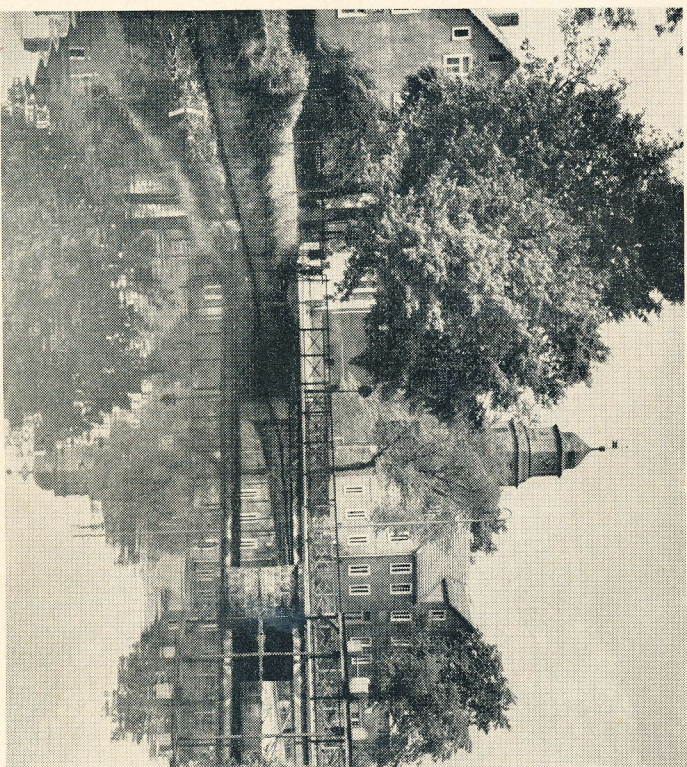
*Sie finden die wirkliche
Erfrischung mit*



Vertrieb: CARL WAGNER · Kassel · Schillstraße 14 · Ruf 54 65

Die Zeit der Franzosenkriege

110 Jahre nach der letzten Begegnung mit dem Kriege ziehen erneut die apokalyptischen Reiter durch Bettenhausen.
Für lange Zeit ist das Hessenland ein Teil des Kriegsschauplatzes des Siebenjährigen Krieges.
Im Juli des Jahres 1757 besetzt die Armee des französischen Generals Contades Kassel und bezieht in Stärke von 21 000 Mann ein Lager auf dem Forst. Was das für Bettenhausen bedeutete, wird sich jeder selbst vorstellen können.
Ein Jahr später finden in Bettenhausen Kämpfe des Prinzen Kasimir von Ysenburg gegen das französische Heer unter dem Prinzen Sobis statt. Nach heftigem Kampfe ziehen sich die an Zahl den Franzosen weit unterlegenen Hessen in Richtung des Sandershäuser Berges zurück.
Bei der Belagerung der von den Franzosen besetzten Stadt Kassel gehen im Jahre 1762 wichtige Bettenhäuser Industriebetriebe in Flammen auf. — Aber auch angenehme Dinge sind aus dem 18. Jahrhundert zu melden. 1785 wird das Landkrankenhaus, genannt Charité, seiner Bestimmung übergeben, das damals zu den größten und modernsten seiner Art gehört. 1792/93 erhält Bettenhausen eine neue evangelische Kirche, die erst im zweiten Weltkrieg zerstört wird, inzwischen wieder aufgebaut wurde und deren Turm heute noch steht.



Alt-Bettenhausens Mittelpunkt: Lossebrücke, Dorfplatz und Kirche

Foto: Dora Bartsch

Spornkraut



über 150 Jahre im Familienbesitz

Sehr bald pocht ein neuer Krieg an Bettenhausens Tore. Napoleon I. überzieht mit seiner „Großen Armee“ Deutschland und damit auch Kassel und Umgebung mit Krieg. 1806 rücken die Franzosen über Bettenhausen nach Kassel vor und ebnen damit Jérôme den Weg zum Königreich Westfalen. In dieser Zeit spielen sich im Angesicht Bettenhausens auf dem Forst in den Jahren 1807—1809 die Erschießungen hessischer Patrioten ab. Doch nicht lange währt die Fremdherrschaft. Von Bettenhausen her rücken 1813 die Russen gegen Kassel vor und werfen die Franzosen hinaus. Wenig später kehrt dann Kurfürst Wilhelm I. auf der Leipziger Straße über Bettenhausen nach Kassel zurück.

Der Eichwald und die Zeit bis zur Eingemeindung im Jahre 1906

Es erscheint mir angebracht, an dieser Stelle den Eichwald zu erwähnen, der einige Bedeutung für Bettenhausen schon von jeher gehabt hat. Im Jahre 1513 nimmt hier eine hölzerne Wasserleitung, Eichwasserleitung genannt, ihren Anfang, die im Apollobrunnen im Renthof endet. Das Bestehen einer Fasanerie, gegründet von Landgraf Wilhelm VIII., erfahren wir zum erstenmal aus einer Urkunde von 1748. 1830 wird dann der Eichwald sogar Tiergarten. 1904 allerdings löst man die Fasanerie wieder auf, der Eichwald ist aber bis heute ein beliebter Ausflugsort geblieben.

In der Zeit nach den Freiheitskriegen erfährt Bettenhausen einen gewaltigen Aufschwung, der sich besonders in der wachsenden Einwohnerzahl bemerkbar macht. 1825 zählt Bettenhausen 881 Einwohner in 107 Wohnhäusern. 1840 wird dann die ‚Tausendergrenze‘ überschritten: man ermittelt 1062 Einwohner. Im Jahre 1866 ziehen dann in Kassel und Bettenhausen die Preußen ein, die im Stiechenhof und in der Unterneststadt Quartier beziehen.

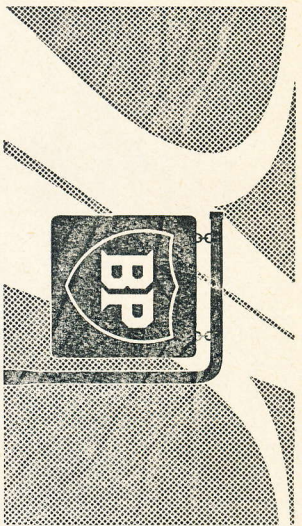
Die folgenden Jahre sind gekennzeichnet durch eine Fülle von Neugründungen der verschiedensten Vereine. Diese Entwicklung beginnt mit der Gründung eines Männergesangsvereins, aus dem später der Männer- und Gemischte Chor hervorgeht, im Jahre 1861. 1867 wird der Schützenverein gegründet, dessen 90jähriges Bestehen wir in diesen Tagen feiern.

1888 erfolgt die Gründung des Turn- und Sportvereins Bettenhausen.

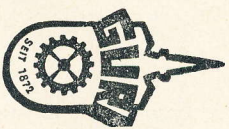
1872 hat Bettenhausen 1207 Einwohner.

Das erste Postamt wird 1877 in Bettenhausen eröffnet.

1887 erhält der Ort eine Straßenbeleuchtung durch Petroleumlampen, die 1895 auf Gas umgestellt wird.



Steig wie die Straßen, die endlos das Land durchziehen, dient dieses Zeichen dem Verkehr. Es bürgt in 28 Ländern der Welt für die hohe Güte der BP-Produkte. Bei den Männern der BP sind Fahrer und Fahrzeug in guter Obhut.
B.P. BENZIN- UND PETROLEUM-GESELLSCHAFT M.B.H.



GUSTAV RICHTER
 Maschinenfabrik
 KASSEL-B.-FERNSPRECHER 5026

Wußten Sie schon

dafj Kassels

größte Hausschlachtereiz

von der Firma GEBR. SCHEDEA betrieben wird?

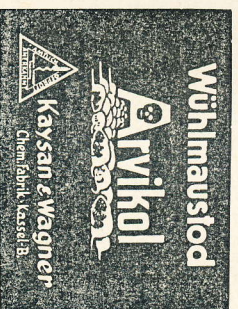
HAUPTBETRIEB: LEIPZIGER STRASSE 207

Friedrich Schneider

Inh. Heinrich Schneider
 Dachdeckermeister

**Blitzableiterbau und
 -Prüfung
 Isolierungen**

Osterholzstraße 23 · Fernsprecher 5266



1894 wird auf der „Insel Helgoland“ der 1. Kasseler Ballspielclub Sport gegründet, 1895 im gleichen Lokal der Kasseler Fußballverein Kurhessen, die beide ihren ersten Spielbetrieb auf dem Forst abwickeln. Damals konnte man noch nicht den Begriff „König Fußball“, und von vielen belacht, zogen die Enthusiasten mit der Torlatte und den Torstangen hinaus, um sich beim Kampf um den Ball zu ergötzen.

Auch 1895 ergibt eine Statistik die Einwohnerzahl von 2246.

1901 erhält die katholische Kirchengemeinde in der Stiftstraße eine Kapelle, aus der man später in die 1925—1927 erbaute Kirche St. Kunigundis zieht.

In den Jahren 1904/1905 errichtet die Gemeinde Bettenhausen eine 14klassige Bürgerschule, die Anfang des Jahres 1906 eingeweiht wird.

Ab 1. April 1906 wird die Verwaltung Bettenhausens von der Stadt Kassel übernommen.

Von den ersten Mühlen an der Losse bis zum Industriezentrum von heute

Dieser Abschnitt der Chronik behandelt den wichtigsten Teil der Bettenhäuser Geschichte, nämlich die Entwicklung der Industrie. Ohne die Industrie hätte Bettenhausen nie die Bedeutung für sich und Kassel gewonnen, die der Ort heute hat.

Fast scheint es lächerlich, wenn man bekennen muß, daß Bettenhausen seinen industriellen Aufschwung dem kleinen Fließchen der Losse verdankt. Am Laufe dieses Fließchens entstehen vor Jahrhunderten zahlreiche Mühlen verschiedener Art.

Im Jahre 1380 steht auf dem Gelände der heutigen Herkules-Brauerei die sogenannte „Hellenmole“, eine durch Wasserkraft betriebene Eisenschmiede, die 1516 in die Pulvermühle umgewandelt wird.

1410 wird die Herwigmühle zum erstenmal erwähnt, 1458 die Lohmühle, die die Vorgängerin der Kasseler Druckerei und Färberei ist.

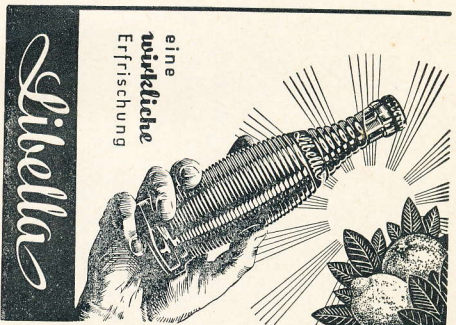
Die erste Erwähnung des Eisenhammers, der eine Papiermühle war, stammt aus dem Jahre 1509.

1560 wird eine Messinghütte auf der Stätte des heutigen Messinghofes errichtet. 1679 wird dann vom Landgrafen Karl der Messinghof in seiner heutigen Gestalt erbaut.

1762 stecken die Franzosen die Pulvermühle in Brand.

Die nächste bedeutende industrielle Gründung erfolgt im Jahre 1876 durch Salzmänn & Comp.

Unter preussischer Verwaltung wird dann Bettenhausen an das Eisenbahnnetz angeschlossen. 1879/80 wird die Waldkappeler Bahn von Kassel über Bettenhausen nach Waldkappel gebaut.



Getränke-Industrie **SCHUHMANN & CO.**

KASSEL, Ihlingshäuser Straße 9 · Fernsprecher 8373



ESSO-Station · Wagenpflege · Autoverleih VW und M 12

Max Süßlerlin Leipziger Straße 63 · Ruf 59071



Sie trinken ihn
im Festzelt!

Den vielen Inserenten in der Festschrift sowie allen Förderern, die durch Zuwendungen oder Hilfeleistungen ihr Interesse am Heimat- und Schützentest und II. Kreisschützentest bekundeten, allen Bewohnern Bettenhausens, die durch Floggen und Schirmen ihrer Häuser helfen, das Fest anlässlich unseres 90-jährigen Vereinsbestehens zu einem wahren Volksfest zu gestalten, dankt im Namen aller Mitglieder der festgebende Schützenverein 1867 e. V. Bettenhausen. Unsere Schützenkameraden und ihre Familienangehörigen bitten wir, die inserierenden Firmen bei Einkäufen zu berücksichtigen.

Schützenverein 1867 e. V.
Bettenhausen

Der Haupt-Festausschuß

Durch den Bau der Eisenbahn ergibt sich ein neuer Anreiz für die Unternehmer, Bettenhausen als Gründungsort ihrer Betriebe zu wählen. Im Jahre 1880 wird dann Bettenhausen durch eine Pferdebahn mit Kassel verbunden. Die Pferdebahn wird im Jahre 1900 auf elektrischen Betrieb umgestellt.

Im Jahre 1895 wird in Bettenhausen ein Gaswerk errichtet, das noch heute ganz Kassel mit Gas versorgt. Im gleichen Jahr legt man den Fuldahafen an und verbindet ihn durch ein Gleis mit dem Bettenhäuser Bahnhof.

Im Jahre 1900 werden die Betriebe in der Sandershäuser Straße mit dem Bettenhäuser Bahnhof durch die sogenannte Industriebahn verbunden. Nach der Eingemeindung wächst die Zahl der in Bettenhausen ansässigen Industriebetriebe. Es ginge zu weit, wollte ich hier jede Neugründung einer Firma oder eines Werkes aufzählen.

1911 beginnt man mit der Errichtung des Lossekraftwerkes.

Um die Arbeiter der umliegenden Ortschaften nach Bettenhausen zu befördern, baut man im Jahre 1912 die Söhrebahn, die von Bettenhausen bis Wellerode-Wald führt.

Man verläßt nun das bisher übliche Industriegebiet an der Losse und errichtet auf dem Forst ein neues Industrieviertel, das heute von rauchenden Schloten beherrscht wird.

1916 wird hier eine staatliche Munitionsfabrik gebaut, die heute die Spintataser AG beherbergt.

Im Jahre 1927 zählt dann Bettenhausen 7093 Einwohner. In den 40 Jahren hat sich damit die Zahl der Bevölkerung von 2246 auf 7093 erhöht.

1927 wird auch das 800jährige Bestehen Bettenhausens feierlich begangen.

1930 baut die Stadtverwaltung in Bettenhausen das Hallenbad. 1934—37 wird Bettenhausen mit seinen Absatzmärkten durch ein weiteres Verkehrsmittel, nämlich die Autobahn, die in einem eleganten Bogen um Bettenhausen herumführt, verbunden. Der nahe Waldauer Flugplatz ist der Grund, der zum Bau der Fieseler Flugzeugwerke und der Junkers Flugzeug- und Motorenwerke führt.

Der zweite Weltkrieg bereitet dann wenig später allen Unternehmungen ein Ende.

Da der Gegner die wichtigen Industriebetriebe in Bettenhausen vernichten will, hat die Gemeinde unter zahlreichen Bombenangriffen zu leiden, denen auch wirklich die meisten Fabriken zum Opfer fallen. 1945 gleichen viele Industriebetriebe Bettenhausens teils einem Mondkrater, teils wüsten Berglandschaften.

Walter Schuster

Ofensetzmeister

Kassel-B. Jakobsgrasse 7

Wärmultheizungen

Kachelofenbau

Fliesenarbeiten

Reparaturen

WILHELM BREDE

Inh. H. Reinbold

K O H L E N H A N D L U N G

KASSEL-B. · Huhstr. 9 · Fernsprecher 5049

Lieferant sämtlicher Brennstoffe für Hausbrand und Gewerbe



TRADITION UND ERFAHRUNG

weltweite Verbindungen und fachliches Können sind die Grundlagen des Vertrauens unserer Kunden aus allen Kreisen. In allen Geld- und Vermögensangelegenheiten sind wir Ihr zuverlässiger Berater.

COMMERZ-UND CREDIT-BANK

früher
COMMERZBANK

FILIALE KASSEL

Königsplatz 32-34 · Telefon 1 65 05/07 · Fernschreiber 099 814

Weitere Geschäftsstellen in Baden · Württemberg · Bayern · Hessen · Rheinland-Pfalz
Eigene Vertretungen in Amsterdam · Beirut · Madrid · Rio de Janeiro · Windhoek

Doch dieser Rückschlag bedeutet noch nicht das Ende von Bettenhausens Unternehmensgeist. Obwohl Bettenhausens Hauptverbindungswege mit Kassel, die Fuldabrücke, zerstört ist, beginnt man schon in kleinstem Rahmen mit dem Wiederaufbau der Betriebe. Salzmann ist die erste große Fabrik, die die Produktion wieder aufnimmt. 1946 zählt Bettenhausen 17 395 Einwohner.

Bald gibt es sogar wieder Firmen, die den Wunsch äußern, sich in Bettenhausen niederzulassen. Zu ihnen gehört die AEG, die ihr Hauptwerk von Ost-Berlin nach Kassel verlegt und die Reste der 1945 aufgelösten Junkers Flugzeug- und Motorenwerke ausbaut. Das ist im Jahre 1948.

Im gleichen Jahr wird die neue Fuldabrücke dem Verkehr übergeben. 1950 beschließt die Stadtverordnetenversammlung, alle Stadtteile rechts der Fulda zu Bettenhausen zu rechnen. Es gehört also nun zu Bettenhausen neben mehreren Siedlungen, die im Laufe des 20. Jahrhunderts entstanden sind (Salzmannshausen, Eichwald- und Afrika-Siedlung usw.), auch die Unterneustadt.

So ist Bettenhausen der größte Stadtteil Kassels geworden. Die Entwicklung der Bettenhäuser Industrie hält weiter an. Überall sind neue Werke im Entstehen. An der Miramstraße entsteht ein neues Industrieviertel.

Inzwischen hat Bettenhausen 1956 schon den 50. Jahrestag seiner Eingemeindung in die Stadt Kassel feierlich begangen. Anfang 1957 hat Bettenhausen nun etwa 30 000 Einwohner.

So haben wir in Windeseile den Weg von den ersten Mühlen im Lössetal bis zu dem Industriezentrum von heute durchmessen, dessen Schornsteine am Abend mit ihren Positionslaternen als Wahrzeichen Bettenhausens sein pochendes Herz von weither erkennen lassen.

Schluss

Doch es wird nun Zeit, die Chronik abzuschließen, da wir in der Gegenwart angelangt sind und nicht in die Zukunft schauen können. Ich glaube, die Geschichte Bettenhausens hat gezeigt, daß auch ein kleineres Dorf oft den Atem der großen Welt verspürt und daß Faktoren die Entwicklung eines Ortes bestimmen, die oft als unbedeutend und gering angesehen werden; ich erinnere hier nur an das Flüßchen der Losse.

Bei vielen Leuten besteht Bettenhausen gegenüber ein Vorurteil. Ich hoffe, die Chronik hat gezeigt, daß Bettenhausen wohl wert ist, geachtet zu werden.

Primaner Hans-Jürgen Storch,
Eichwaldstraße 82

1000 schöne
Kleider
bei
Kinderglück
AM KÖNIGSPLATZ
Jugendmoden
KASSEL

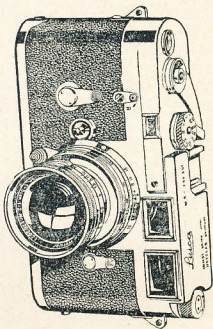
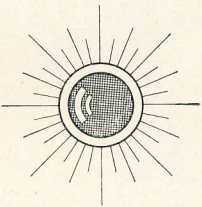


Photo - Kino - Projektion

Großauswahl der neuesten
Kamera- und Projektionsmodelle
Kompl.
Dunkelkammer-Ausrüstungen
Photo-Chemikalien,
sämtliche Filme bis 8 mm Kinofilm
Eigene, hochmoderne
Photo-, Kopier-
und Vergrößerungsanstalt;
Reproduktionen, Paßbilder
Großer Photo- und
Kino-Projektions-Lehr- und
Vorführraum
Photoarbeiten in einem Tag

Sorgfältige Auswertung Parfümerien - Farben



Sonnen-Drogerie

Kassel-B.

Leipziger Str. 136 (neb. Sigurd) Ruf 5250

Helmut Fehr

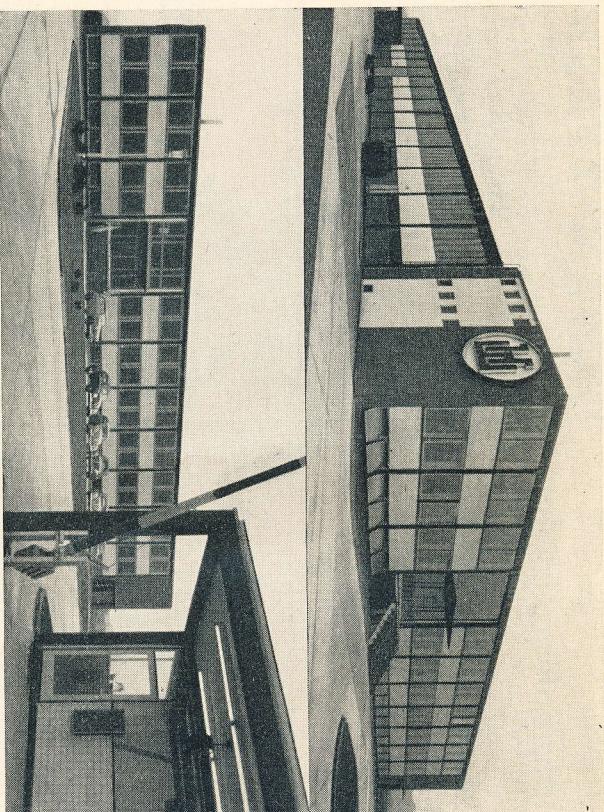
Stukkateurmeister
vorm.
Ferdinand Fehr und Sohn

Lohfelden-C.

Friedhofstraße 20 · Fernruf Kassel 5436



*Koffeinhaltig,
kohlensäurehaltig und erfrischend*



Hessische Accumulatorenwerke Kassel-Bettenhausen

Vielen Besuchern unseres Heimat- und Schützenfestes wird vom Schützenfestplatz an der Mirramstraße eine wesentliche Veränderung des Landschaftsbildes auffallen. Wir nehmen die Gelegenheit wahr, auf diese Umgestaltung hinzuweisen. Eine neue Betonstraße verbindet die Eichwaldstraße mit der Autobahn-Zubringerstraße. Erwähnenswert ist die rechts der Mirramstraße kürzlich erbaute moderne Fabrikanlage, in der viele Bewohner Bettenhausens und Umgebung ihren Arbeitsplatz gefunden haben. Wir halten es für angebracht, an dieser Stelle auf die neueste Groß-Industrieanlage Bettenhausens einzugehen.

Am 2. November 1956 wurde das neue Werk der Firma Hessische Accumulatorenwerke GmbH, Kassel-Bettenhausen, Mirramstraße, seiner Bestimmung übergeben. Damit fand ein Zeitraum von 10 Jahren Akkumulatorenfertigung in behelfsmäßig untergebrachten Fabrik-Anlagen seinen Abschluß.

Die unter dem Namen „Wilhelm-Hagen-Batterie“ seit mehr als 40 Jahren bewährte Batterie wird nunmehr in neuen, nach modernsten Gesichtspunkten erbauten Räumen hergestellt.

Zum Fertigungsprogramm der Firma zählen:

Starterbatterien für Kraftfahrzeuge und Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge, Zugbeleuchtungsbatterien, Stielwerks- und Signalbatterien, Boots- und Schiffahrtsbatterien für Beleuchtung, Signal-, Funk- und Telefon-Anlagen, Antrieb von Bordgeräten, stationäre Batterien für alle Zwecke, Klein-Akkumulatoren für Telefon-, Uhren- und Eidanlagen.

Bahnhofsgaststätte

Kassel - Bettenhausen

Inh. Wilh. Peppermüller

ADAM ZIESSÉ

Zimmerei
Treppenbau
Bauschreinerei

KASSEL-BETTENHAUSEN
Leipziger Straße 238 - Fernsprecher 5414

Gegründer 1903

Fleischerei

Karl Dittmar

*feine Fleisch-
und Würstwaren*

KASSEL-B.

Leipziger Straße 203 · Fernsprecher 5503

Otto Kayser

Fliesen

Kassel-B. - Fernruf 5039

H. Brückmann

Brot- und Feinbäckerei

KASSEL-B. - Eisenhammerstraße 10

Willi Schröder

Heren- und Damen - Maßschneiderei

Kassel-B.

Großalmeroder Straße 34 · Fernruf 5070

EISEN-KNETSCH

Inh. Wilh. Kneitsch

Führendes Fachgeschäft
für Eisenwaren aller Art

KASSEL · Königstor 55 1/2

Verkaufsstellen: Leipziger Straße 165
und am Holländischen Platz

Hotel «Zum Kurfürst»

Kassel - Bettenhausen

Eichwaldstraße 50 - Fernsprecher 5742

Zimmerpreis

für Übernachtung DM 4.50 - DM 5.50

